

Saforal – Die Trommellöwen vom Alsterland

„Wir sehen euch nicht nur mit den Augen, sondern mit dem Herzen – Saforal.“* Mit dieser Lebenseinstellung nahm uns der Musiker Ababacar Coly in der Woche vor den Herbstferien mit auf eine musikalische Reise nach Afrika. Jeder und jede, ob jung oder alt, wurde mit einer Djembe ausgestattet, trommelte mit Begeisterung mit und erlebte die Verbundenheit, die nur gemeinsames Musizieren schaffen kann.

Neben dem Trommeln tauchten wir singend und tanzend in die Welt der Antilopen, Giraffen, Hippos und Elefanten ein und zeigten unser Können beim großen Konzert am Donnerstagnachmittag in der Sporthalle.

Aber Afrika ist mehr als Trommeln: Afrika ist ein bunter und beeindruckender Kontinent und auch davon erzählte uns der gebürtige Senegalese und beantwortete alle Fragen. Außerhalb der Proben haben wir uns in den Klassen weiter mit der Vielfältigkeit Afrikas beschäftigt. Aber nicht nur die Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer durften den Puls Afrikas spüren, am Montagabend waren alle Eltern zu einem Elternabend der besonderen Art eingeladen: Stift und Papier waren überflüssig. Es wurde auch hier getrommelt, gesungen und getanzt. Nach der ersten Verblüffung waren auch die Eltern schnell vom Trommeln begeistert.

Diese Woche haben wir gemeinsam „die Freude am Singen, Tanzen und Trommeln geteilt“* und das Strahlen der Kinderaugen war ein Geschenk.

Wir danken allen Sponsorinnen und Sponsoren des Spendenlaufes im Juli, die uns diese Aktion finanziert haben. Ebenso möchten wir uns bei Baba bedanken, der mit seiner positiven Ausstrahlung und Energie in unsere europäische Grundschule den Rhythmus Afrikas gebracht hat.

*Ababacar Coly

